

Überblick nächste Woche (Auswahl)

Datum	Zeit	Anlass
SO, 20.10.	19.00 Uhr	Upgrade-Jugendgottesdienst Pfimi Burgdorf
DI, 22.10.	19.30 Uhr	Kleingruppenleiter-Treffen
DO, 24.10.	19.30 Uhr	Gebet für die Region EGW Gondiswil
FR, 25.10.	19.30 Uhr	Teenieclub: Olympiade
SA, 26.10.	19.30 Uhr	Jugendgruppe: Wanderung
	20.00 Uhr	Eheabend: Open-Air-Fondue Brocki-Areal (Schopf hinter Leuchtturm) Anmeldung nötig!
SO, 27.10.	10.00 Uhr	Family Church mit Mittagessen Bitte fürs Mittagessen anmelden!

Bist du auch dabei?

Wir laden zu drei aussergewöhnlichen Abenden ein



Gibt es übernatürliche Heilung?
Heilt Gott heute noch?
Wie finde ich Heil?

DI 29.10.24 || MI 30.10.24 || DO 31.10.24
jeweils um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Arche
Untere Kirchfeldstr. 8, 6252 Dagmersellen LU

Mit Referent Andreas Straubhaar und Team



Kingdom-Night

Worship & Gebet
Heilsarmee Huttwil & EGW Träffpunkt Weier

Wann: Samstag, 9. November
Zeit: 20.00 - 21.45 Uhr
Ort: EGW Träffpunkt Weier, Affolternstr. 24

Miteinander wollen wir Gottes Angesicht suchen,
ihn anbeten und unsere Region segnen.



Korps Huttwil

huttwil.heilsarmee.ch | korps.huttwil@heilsarmee.ch
Tel. 062 962 27 11 | Höhenweg 6 - 4950 Huttwil

Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 20. Oktober 2024

- Serie:** Heisse Fragen an den Glauben (1)
Thema: **Wozu brauche ich eine Gemeinde?**
Text: **Hebräer 10,24-25**
Ziel: Wir lassen uns vom Heiligen Geist zeigen, wie ER die Gemeinde sieht – und investieren unser Leben dafür, dass SEIN Traum Wirklichkeit wird!

Was ist eigentlich «Gemeinde»?

Die Autoren des NT gebrauchen in der Regel den griechischen Begriff *ekklesia*, wenn sie von der Gemeinde reden. Sie beschreiben damit eine Gemeinschaft von Menschen, die an Jesus glauben. Damit halten wir schon mal einen wichtigen Punkt fest: **Gemeinde kann nur von Jesus her gedacht werden.** Er ist ihr Ursprung, ihr Existenzgrund und ihr Ziel. Ohne Jesus verliert die Gemeinde ihre Daseinsberechtigung.

- **AT-Hintergrund**
In den Jahrhunderten vor Jesu Geburt wurde die hebräische Bibel ins Griechische übersetzt. Im griechischen AT, der Septuaginta, kommt das Wort *ekklesia* rund 65x vor – und zwar immer dann, wenn sich das Volk Israel vor Gott versammelte (z.B. 5. Mo. 9,10).
- **Politischer Hintergrund**
Ekklesia wurde in der griechischen Politik verwendet, um die Versammlung der Bürger einer Stadt zu bezeichnen – ähnlich wie bei

uns heute die Gemeindeversammlung. Wir sehen diese Verwendung auch im NT – z.B. in Apg. 19, wo der Aufruhr in Ephesus beschrieben wird. Jedes Mal, wenn hier «Versammlung» steht, steht im griechischen Urtext *ekklesia*.

Zusammenfassend kann man sagen, dass *ekklesia* eine Gruppe von Christen meint, die sich regelmässig trifft, um gemeinsam Gott zu begegnen, ihn anzubeten und Verantwortung zu übernehmen für den Ort, in dem sie leben. Über die Form, die Struktur einer Gemeinde sagt das NT herzlich wenig.

Bilder sagen mehr als tausend Worte...

Um besser zu verstehen, was die Gemeinde Jesu ausmacht, verwenden die Autoren des NT eine Reihe von Bildern (Auswahl):

- **Familie Gottes** → vgl. Röm. 8,29; 2. Kor. 6,18; Hebr. 3,6
- **Leib Jesu** → vgl. 1. Kor. 12,12-31; Kol. 1,18+24
- **Haus Gottes** → vgl. 1. Kor. 3,9-17; Eph. 2,21f.; 1. Tim. 3,15; 1. Petr. 2,5; Mt. 16,18
- **Braut Jesu** → 2. Kor. 11,2; Eph. 5,25-32; Offb. 17,7f. + 21,9

Gemeinde ist ein lebendiger, von Gott zusammengefügter Organismus aus Christen, die sich vom Heiligen Geist leiten lassen. Sie ist so viel mehr als das Gebäude, in dem sie sich trifft, die Rechtsform, die sie hat oder die Denomination, zu der sie gehört!

Deshalb Gemeinde!

- **Berufung:** In der Bibel ist der Ausgangspunkt bei der Frage nach der Gemeinde nicht das «Ich» mit all seinen Bedürfnissen. Der Ausgangspunkt ist Gott selbst. Er beruft Menschen, mit ihm zu leben und Teil seines Volkes zu sein → vgl. Mk. 3,14.
- **Wachstum:** Menschen sollen in der Gemeinde dazu ermutigt werden, in ihrem Glauben zu wachsen. Paulus ruft die Gemeinde in Kolossä dazu auf, dass jedes Gemeindeglied im Glauben erwachsen werden soll → Kol. 1,18; Hebr. 10,24f.
- **Auftrag:** Gemeinde ist dazu da, Teil der Sendung Gottes zu sein. Sie ist dazu berufen, dass durch sie Gottes Liebe in die Welt und

zu den Menschen gelangt. Deshalb ist Gemeinde immer auch «Gemeinde für andere». Wenn sie das vergisst, wird sie zum kuscheligen Insider-Club.

- **Wie ein Trailer:** So wichtig Gemeinde in Gottes Plan ist: Sie ist Teil von etwas Grösserem – nämlich dem Reich Gottes, das mitten unter uns entsteht. So gesehen ist Gemeinde wie ein Filmtrailer: Gemeinde soll einen Vorgeschmack geben von der herrlichen Zukunft, die uns erwartet: Gottes vollendetem Reich!

Fragen zur Weiterbearbeitung in den Kleingruppen

- !! Lest den **Predigttext** noch einmal durch und tauscht über das Gelesene aus – am Besten gleich der ganze Abschnitt: **Hebräer 10,19-25**. Was spricht euch persönlich an?
- ?? Wie beantwortet ihr persönlich die Frage, weshalb wir als Nachfolger Jesu eine Gemeinde brauchen?
- ?? Definiert den **Begriff *ekklesia*** mit euren eigenen Worten! Was gehört dazu, was nicht? Wie könnte *ekklesia* heute aussehen?
- ?? Welche **Bilder der Gemeinde** sprechen euch an? Wählt mindestens eines der besprochenen Bilder aus und vertieft es!
- ?? Wie kommt es, dass ihr zur Heilsarmee Huttwil gehört? Inwiefern habt ihr Gottes Ruf in diese Gemeinde gehört? Erlebt ihr **persönliches Wachstum**?
- ?? Was bewegt euch in Bezug auf den **Auftrag der Gemeinde**? Wo seht ihr Entwicklungspotenzial?
- ?? Gemeinde ist immer bruchstückhaft. Es «mönschelet» - auch bei uns! Gibt es im Zusammenhang mit unserer oder früheren Gemeinden **Verletzungen**, die ihr heute ablegen möchtet?
- !! **Nehmt euch Zeit, um für unsere Gemeinde und ihre Leitung zu beten!** Fragt Gott, was er auf dem Herzen hat für uns und teilt dies der Gemeindeleitung mit!

Herzlich, *Matthias Stalder*